

Magisterprüfungsordnung der Juristischen Fakultät der Universität Heidelberg für den Aufbaustudiengang für außerhalb des Geltungsbereichs des Grundgesetzes graduierte Juristen vom 26. Mai 2017 (Mitteilungsblatt Nr. 7 / 2017; 29.06.2017 S. 467 – 495; Anlage ab S. 492)

- Anlage -

Module und Lehrveranstaltungen des Magister-Legum-Programms für internationale Studierende (LL.M.) (insgesamt 60 Leistungspunkte [LP])

I. MODUL PFLICHTVERANSTALTUNG I: BÜRGERLICHES RECHT

Grundvorlesung/en im Bürgerlichen Recht jeweils mit Aufsichtsarbeit (Klausur) oder mündlicher Prüfung:

Entweder:

Variante a.

Grundkurs Zivilrecht I plus Prüfung

6 SWS

oder:

Variante b.

Grundkurs Zivilrecht II plus Prüfung
und zusätzlich

4 SWS

entweder Sachenrecht I (Mobiliarsachenrecht) plus Prüfung
oder Sachenrecht II (Immobiliarsachenrecht) plus Prüfung

2 SWS

8 LP

II. MODUL PFLICHTVERANSTALTUNG II: ÖFFENTLICHES RECHT

Grundvorlesung im Öffentlichen Recht mit Aufsichtsarbeit (Klausur) oder mündlicher Prüfung:

Entweder:

Variante a.

Grundkurs Verfassungsrecht I (Staatsorganisationsrecht einschließlich internationaler Bezüge)

4 Semester-
Wochenstunden
(SWS)

oder:

Variante b.

Grundkurs Verfassungsrecht II (Grundrechte)

4 SWS

oder:

Variante c.

Verwaltungsrecht, Allgemeiner Teil

4 SWS

**5 Leistungs-
punkte (LP)**

III. MODUL PFLICHTVERANSTALTUNG III: SEMINAR

Seminar à mindestens 2 SWS plus Prüfung

3 LP

IV. MODUL WAHLVERANSTALTUNGEN

Wahlweise:

Weitere Vorlesung/en und / oder

Seminare und / oder

zusätzliche wissenschaftliche Ausarbeitung zu Modul III (2 LP)

Kolloquien

der Juristischen Fakultät

jeweils mit schriftlicher oder
mündlicher Prüfung

im Umfange von:

14 LP.

Dabei gilt für die Anrechnung:

1 Seminar mit Vortrag und wissenschaftlicher Ausarbeitung wird mit 5 LP angerechnet. Bei Lehrveranstaltungen à 1 SWS, 2 SWS oder 3 SWS mit lediglich mündlicher Prüfung oder schriftlicher Klausur (Aufsichtsarbeit) wird bei der Berechnung der LP zur Zahl der Semesterwochenstunden, welche den mit der Kontaktzeit verbundenen Arbeitsaufwand darstellt, die weitere Zahl 1 für den zusätzlich mit der Prüfungsleistung verbundenen Arbeitsaufwand addiert; bei Lehrveranstaltungen à 4 oder mehr SWS an Kontaktzeit wird bei der Berechnung der LP zur Zahl der Semesterwochenstunden für den Arbeitsaufwand 2 addiert.

Rechenbeispiele: 2 SWS Vorlesung Besonderes Verwaltungsrecht I plus Klausur oder mündliche Prüfung: $2 + 1 = 3$ LP; 6 SWS Vorlesung Grundkurs Zivilrecht I plus Klausur oder mündliche Prüfung: $6 + 2 = 8$ LP.

V. MODUL MAGISTERARBEIT

23 LP

VI. MODUL MÜNDLICHE MAGISTERPRÜFUNG

7 LP